

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Prognose 1. Quartal 2020	Prognose 2. Quartal 2020	Planabweichung	Corona-bereinigt	Kurzbeurteilung
Steuern und ähnliche Abgaben	31.032.017,75	30.754.661	31.275.381	27.011.000	29.583.663	-1.691.718	31.269.294	Die Gewerbesteuer hat sich in den letzten Wochen sehr positiv entwickelt. Aufgrund der heterogenen Unternehmensstruktur in Geilenkirchen kann mittlerweile davon ausgegangen werden, dass der Planansatz von 10.150.000 € erreicht werden kann. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird ein Einbruch von 7,9 % gegenüber dem Ergebnis 2019 erwartet. Dies entspräche einem Steueraufkommen von nur noch 11 Mio. € gegenüber dem Planansatz von 12,4 Mio. €, also Mindererträge in Höhe von 1,4 Mio. €. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird ein Einbruch um 9,1 % bzw. 175.000 € erwartet. Bei der Vergütungssteuer wird ein Rückgang um 25% bzw. 100.000 € prognostiziert.
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.429.680,10	20.281.995	22.368.968	22.593.029	22.779.438	410.470	22.599.438	höhere Zuweisungen vom Land für laufende Zwecke im Bereich der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft; darüber hinaus Kostenerstattung des Landes und des Kreises für Ertragsausfälle im Bereich Kinderbetreuung und OGS in Höhe von ca. 180.000 €.
+ Sonstige Transfererträge	701.186,89	484.200	505.200	505.200	505.200	0	505.200	keine Veränderungen
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.134.435,43	10.250.812	10.484.716	9.894.916	10.007.346	-477.370	10.507.346	Aufgrund des Coronavirus mussten Einrichtungen wie Bücherei, Hallenbad, OGS und Kindertagesstätten, Märkte schließen. Dies führt zu Ausfällen bei den entsprechenden Benutzungsgebühren und Entgelten in Höhe von etwa 125.000 € / Monat. Es wurde mit 4 Schließungsmonaten kalkuliert.
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	547.222,25	470.379	430.806	400.000	383.513	-47.293	408.013	Geringere Miet- und Pachterträge durch fehlende Veranstaltungen und Bauzeitverlängerung beim Gastronomiebetrieb in Haus Basten; weniger Kursgebühren im Hallenbad durch Schließung
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.625.201,56	3.739.150	3.429.400	3.106.150	2.429.400	-1.000.000	2.429.400	Geringere Kostenerstattungen von anderen Gemeinden im Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe (-700.000 € ggü. Plan). Geringe Leistungen vom Land nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund geringerer Fallzahl (-300.000 € ggü. Plan)
+ Sonstige ordentliche Erträge	3.026.193,89	1.817.777	2.002.216	1.955.716	2.052.216	50.000	2.052.216	Höhere Konzessionsabgabe im Bereich Strom
+ Aktivierte Eigenleistungen	161.909,54	102.300	32.000	32.000	32.000	0	32.000	keine Veränderungen
+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	keine Veränderungen
= Ordentliche Erträge	67.657.847,41	67.901.274,00	70.528.687,00	65.498.011	67.772.776	-2.755.911	69.802.907	
- Personalaufwendungen	-15.651.933,43	-16.194.550	-18.102.920	-18.000.000	-18.000.000	-102.920	-18.000.000	um etwa 80.000 € geringere Dienstbezüge bei Beamten (Vakanz Beigeordnetenstelle);
- Versorgungsaufwendungen	-1.313.293,00	-1.325.000	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000	0	-1.350.000	keine Veränderungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.130.959,04	-9.290.392	-9.911.553	-9.641.553	-9.360.060	-551.493	-9.440.060	geringere Schülerbeförderungskosten als geplant (ca. 50.000 €), geringere Aufwendungen für Kulturveranstaltungen (ca. 30.000 €), geringere Aufwendungen für Unterhaltung Infrastruktur und Gebäude, geringere Bewirtschaftsaufwendungen bei Gebäuden wegen Corona-bedingter Schließung
- Bilanzielle Abschreibungen	-7.519.265,46	-7.498.989	-7.541.741	-7.541.741	-7.541.741	0	-7.541.741	keine Veränderungen
- Transferaufwendungen	-31.958.438,82	-33.256.361	-33.892.160	-33.898.168	-34.327.901	435.741	-34.327.901	um etwa 550.000 € höhere Betriebskostenzuschüsse an freie Kindertagesstätten
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.840.240,65	-2.145.244	-2.693.617	-2.743.617	-2.517.385	-176.232	-2.492.385	geringere Geschäftsaufwendungen (-60.000 €), geringere Kosten für Fortbildung von Personal (-60.000 €), geringere Körperschaftssteuern wegen geringerer Gewinnausschüttung der Stadtentwicklungsgesellschaft (-45.000 €)
= Ordentliche Aufwendungen	-67.414.130,40	-69.710.536,00	-73.491.991,00	-73.175.079	-73.097.087	-394.904	-73.152.087	
= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	243.717	-1.809.262	-2.963.304	-7.677.068	-5.324.311	-2.361.007	-3.349.180	
+ Finanzerträge	867.549,75	1.026.155	1.421.225	1.421.225	1.253.121	168.104	1.253.121	geringere Gewinnausschüttung der Stadtentwicklungsgesellschaft (-175.000 €)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-574.874,63	-561.050	-434.050	-500.000	-500.000	65.950	-500.000	Höhere Aufwendungen aufgrund vorzeitiger Ablösung eines Darlehens
= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	292.675	465.105	987.175	921.225	753.121	234.054	753.121	
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	536.392	-1.344.157	-1.976.129	-6.755.843	-4.571.190	-2.595.061	-2.595.059	
+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	
= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	536.392,13	-1.344.157	-1.976.129	-6.755.843	-4.571.190	-2.595.061	-2.595.059	

Nachrichtlich:

Stand der Investitionskredite am Ende des Quartals	16.120.052 €	15.937.629 €
Stand der Kassenkredite am Ende des Quartals	74.047 €	74.047 €
Stand der liquiden Mittel am Ende des Quartals	5.542.816 €	8.040.397 €

1.975.131 € Corona-bedingte Planverschlechterung, abzuschreiben über 50 Jahre
39.503 € Jährlicher Aufwand ab 2025 bis 2075